Die stärksten Knollen der Welt

Salat, Püree, Pommes, Puffer: Wenn es um die Vielfalt der Zubereitung geht, ist die Kartoffel unschlagbar. Das Nachtschattengewächs ist eines der gesündesten und wichtigsten Grundnahrungsmittel auf der Erde. Die Ballaststoffe in der Kartoffel sorgen dafür, dass sie besonders schnell satt macht.
Außer in den Tropen wird die Knolle heute überall auf der Welt angebaut. Sie wächst und gedeiht unter unterschiedlichsten Bedingungen. Auf Teneriffa und an **der Küste Westafrikas wachsen sie sogar unter Palmen.**

Wie ist der Boden beschaffen? Wofür soll die Kartoffel später verwendet werden? Wie lange soll sie gelagert werden können? Wann soll sie erntereif sein? – All diese Fragen stellt sich der Landwirt, um herauszufinden, welche Sorte er anbauen soll. Du kennst sicher den Unterschied zwischen festkochenden und mehligen Kartoffeln, insgesamt gibt es allerdings etwa 5000 verschiedene Sorten.
Diese Vielfalt verdanken wir vor allem der gezielten Züchtung. Dabei werden krankheitsfreie und sortengerechte Knollen als Elternknollen ausgewählt und durch Übertragung des Pollenstaubs miteinander gekreuzt. In einem Gewächshaus wachsen 400.000 Samen zu Sämlingsknollen heran, um dann ausgepflanzt zu werden. Jede von ihnen hat die Chance, zu einer neuen Sorte zu werden. Nach acht Jahren werden die Übrigen von ihnen vom Sortenamt geprüft und nach fast zehn Jahren sind diese Neuzüchtungen eine eigene Sorte. Die Ziele, die verfolgt werden, verändern sich dabei ständig. Grundsätzlich geht es um Züchtung von Sorten, die eine hohe natürliche Resistenz gegenüber Schädlingen oder Krankheiten haben. Auch müssen sie gegenüber den Veränderungen im Klima, wie Trockenheit und Hitze, widerstandsfähig sein.

Der König zwang damals seine Bauern, Kartoffeln anzubauen, um den Hunger zu bekämpfen.

4 Wo können Kartoffeln auch angebaut werden? 12

4 agrarKIDS

Das Unternehmen EUROPLANT wurde vor 30 Jahren gegründet. Die Gründer schauen auf eine über 100-jährige Erfahrung in der Kartoffelzüchtung zurück. Es werden Kartoffelsorten gezüchtet, die perfekt auf die lokalen Anbaubedingungen abgestimmt sind. Die Kartoffelsorten benötigen durch ihre Widerstandsfähigkeit weniger Pflanzenschutz- und Düngemittel. So schützen sie den Boden, auf dem sie wachsen, die Artenvielfalt und das Klima.
Zu den Topsorten zählen Corinna und Belana. Annalena, Bernina und viele weitere sind sogenannte Low Input Sorten. Low Input bedeutet einen Mittelweg zwischen der ökologischen und konventionellen Landwirtschaft zu gehen, bei maximaler Produktivität und gleichzeitig minimaler Umweltbelastung. Die neuen Kartoffelsorten benötigen weniger Nährstoffe und sind damit umweltschonend, kostensparend, ertragreich und qualitativ hochwertig.

Die Kartoffel ist ein Starkzehrer, sie hat also einen hohen Bedarf an Nährstoffen und Wasser. Zunehmende Hitzephasen mit gleichzeitig extremer Trockenheit haben direkte Auswirkungen auf den Anbau. Durch die Züchtung wurden Sorten entwickelt, die auch hohe Temperaturen und Wassermangel verkraften.

30 YEARS EUROPLANT